Letzte Telegramme.

Kuchelna, 11. Nov. Kaiser Wilhelm traf mit Gefolge in einem Sonderzuge gestern abend 5 Uhr 35 Min. hier ein. Zum Empfang erschienen Fürst Lichnowsky und sein Sohn, Prinz Karl Lichnowsky. Auf dem Wege zum Schlosse bildeten Kriegervereine mit Fackeln Spalier. Abends 7 Uhr fand ein Diner statt, an dem der Kaiser und sein Gefolge, das Fürstenpaar und der Prinz Lichnowsky, Prinz Albert von Sachsen-Altenburg und andere Herrschaften theilnahmen. Heute früh beginnt die Jagd in der Prinz-Max-Fasanerie.

Potsdam, 10. Nov. Die Kaiserin ist heute abend 10 Uhr 35 Min. von der Wildparkstation nach Plön abgereist.

Berlin, 11. Nov. Der Reichskanzler Fürst Hohenlohe ist heute vormittag 11½ Uhr hier eingetroffen.

Breslau, 11. Nov. Die „Schles. Ztg." meldet aus Sibyllenort, Prinz Georg von Sachsen sei heute vormittag 9½ Uhr nach Dresden abgereist.

Lyck, 10. Nov. Ein Polizeiaufgebot unter Führung des Polizeiinspektors verwies heute aus der Privatwohnung des Redacteurs Bahrke von der „Gazeta Ludowa" die beim Frühschoppen versammelten Anhänger der Masurenpartei. Ueber hundert Masuren aus vier ostpreußischen Reichstagswahlkreisen waren erschienen.

Wien, 10. Nov. Der Budgetausschuß setzte die Debatte über das Ausgleichsprovisorium fort. Nachdem Steinwender und Pininski gesprochen, welch letzterer erklärte, daß die Polen für das Provisorium stimmen und dessen parlamentarische Erledigung eifrigst fördern würden, ergab sich, da nahezu sämmtliche Abgeordneten der Linken den Saal verlassen hatten, die Beschlußunfähigkeit des Ausschusses; die Sitzung wurde deshalb geschlossen.

Wien, 10. Nov. Das „Fremdenblatt" meldet aus Konstantinopel, ein Agent des österreichischen Lloyd in Mersina (Kleinasien) sei von den dortigen Lokalbehörden auf den bloßen Verdacht der Betheiligung an politischen Umtrieben ausgewiesen und, als die Pforte seine Rückkehr gestattete, von Organen der Behörde in Mersina unter Nichtachtung der österreichisch-ungarischen Flagge und des Konsularschutzes angegriffen worden, wobei die Behörden erklärten, auf Befehl der Regierung zu handeln. Auf energische Reklamation der Botschaft gab die Pforte die Genugthuung kund, eine entsprechende Genugthuung zu geben, scheint aber die Erfüllung dieses Versprechens aufzuschieben. Der österreichische Torpedokreuzer „Leopard" ist nach Mersina entsandt.

Konstantinopel, 11. Nov. In der gestrigen Sitzung der Bevollmächtigten für die Friedensverhandlungen wurde die Frage betr. die freie Auswanderung der Bewohner der wieder abgetretenen Gebietstheile geregelt. Heute früh findet abermals eine Sitzung statt. Die Botschafter sind bemüht, ihre guten Dienste zur Beilegung der noch verbleibenden Differenzen, welche demnächst erwartet würden, zu verwenden.

Sofia, 10. Nov. Die Sobranje nahm in der heutigen Sitzung die mit Rußland und Frankreich abgeschlossenen Handelsverträge an.

Paris, 10. Nov. Die „Agence Havas" meldet aus Rio de Janeiro, die in den Gefängnissen festgehaltenen Personen hätten revoltirt, Soldaten seien gegen sie ausgefandt. Die Behörden hätten Gewißheit erlangt, daß das Attentat auf den Präsidenten auf eine weit verzweigte Verschwörung zurückzuführen sei. Wie der „Agence Havas" weiter gemeldet wird, hat der Kongreß den Gesetzentwurf betreffend die Verhängung des Belagerungszustandes in erster und zweiter Lesung angenommen.

London, 11. Nov. Das Gerücht über den Rücktritt Salisbury's von seinem Amt als Staatssekretär des Aeußern tritt neuerdings auf. So erfährt die „Financial Posi" aus einer Quelle, die sie für zuverlässig hält, daß Salisbury in kürzester Zeit sich von diesem Posten zurückziehen werde. Lord Lansdowne werde sein Nachfolger sein. Den Posten des Premierministers würde Salisbury jedoch beibehalten.

Madrid, 10. Nov. Der Ministerrath genehmigte den Bau zweier neuen Kriegsschiffe und gab seine Zustimmung zu einem Dekret, durch welches den Gouverneuren auf Kuba und auf den Philippinen Vollmacht ertheilt wird, Amnestien zu bewilligen.

Havanna, 10. Nov. Die Autonomisten und Reformisten haben beschlossen, sich zu einer einzigen Partei mit Galvez an der Spitze zusammenzuschließen.

Tanger, 10. Nov. [Meldung des Reuter'schen Bureaus.] Nach Berichten aus Casablanca erlitten einige von den Tadla-Stämmen bei Ouladsthendsalah (?) eine schwere Niederlage durch die Regierungstruppen.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Halle, 11. Nov. In diesem Semester nehmen 7 Damen an den im hiesigen Anatomischen Institute abgehaltenen Vorlesungen und Uebungen theil. Vier der Damen kamen von Berlin, drei von Zürich. Die Gesammtzahl der anatomischen Präparanten ist wie in den Vorjahren auch in diesem Semester wieder erheblich gestiegen, so daß die Ausführung der von Prof. Roux beantragten und von der Regierung dem Landtage zur Genehmigung vorgelegten baulichen Aenderungen dringend nothwendig ist.

Göttingen, 10. Nov. Für den hiesigen Lehrstuhl der Pharmakologie ist, wie der „Berl. Wissensch. Korr." mitgetheilt wird, als Nachfolger von Professor Marmé Regierungsrath Dr. Jacoby, Mitglied des kaiserlichen Gesundheitsamtes, ausersehen.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

Ψ Das Weimarer Hoftheater wird im neuen Jahr eine Novität bringen, die komische Oper „Das Unmöglichste von allem" von Anton Urspruch, die in Karlsruhe einen durchschlagenden Erfolg bei ihrer neulichen Erstaufführung erzielte. Frau von Merkl, die treffliche Koloraturfängerin, scheidet aus dem Verbande des hiesigen Hoftheaters. Und Hofkapellmeister Stavenhagen, der auf seine Immediateingabe beim Großherzog, die sein bedingtes Entlassungsgesuch enthielt, keine direkte Antwort erhielt, sondern sie auf dem gewöhnlichen Instanzenwege erledigt werden sah, hat sein definitives Entlassungsgesuch eingereicht und sein Weggang von Weimar ist zu erwarten.

— Ein uckermärkisches Museum zur Sammlung der in der Uckermark zerstreuten künstlerischen und geschichtlichen Alterthümer soll in Prenzlau errichtet werden. Ein gleichzeitig zu gründender Geschichtsverein soll die Förderung der heimischen Geschichtsforschung in die Hand nehmen.

— Am 10. ds. hat in Paris die Premidere der „Meistersinger" stattgefunden. Die Stimmung des von einem Elitepublikum besetzten Hauses war vortrefflich. Albarez als Walther Stolzing war glänzend bei Stimme, auch Fräulein Breval hatte einen glücklichen Abend. Das Publikum erfaßte die humoristischen Stellen mit vollem Verständniß. Schon nach dem ersten Akte ertönten drei stürmische Hervorrufe. Der zweite Akt brachte Renaud als Beckmesser einen wahren Triumph. Die Begleitung seines Ständchens wurde durch ein neukonstruirtes Instrument besorgt, was besonders wirksam war. Zum Aktschlusse wurde „Bravo die Chöre" und die Darsteller wurden viermal gerufen.

— In den Gewölben der dem 15. Jahrhundert entstammenden St. Waltrudis-Kathedrale zu Mons hat man ein großes, aus weißem Stein gefertigtes Standbild aus dem Ende des 14. Jahrhunderts entdeckt, ein Meisterwerk der burgundisch-vlämischen Schule. Das Standbild stellt den heiligen Michael dar in übernatürlicher Größe.

— Für die Wiederherstellung vom Aeußeren des Thorwaldsen-Museums in Kopenhagen ist ein allgemeiner Wettbewerb ausgeschrieben worden.

— Beim Fischen in den Seen bei Wittstedt fand der Pastor Kühl diesen Sommer Reste eines Wikingerboots. Andere Ueberreste sind vor kurzem gefunden und dem Thierarzt Schmidt-Hadersleben zugestellt worden. Die Funde scheinen darauf zu deuten, daß ein Meeresarm sich in alten Zeiten nach dem Kirchspiel Wittstedt erstreckt hat.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Halle, 11. Nov. Die Handelskammer macht die betheiligten Kreise darauf aufmerksam, dass im diesjährigen dänischen Finanzgesetzvorschlage zur Anschaffung von neuem Wagen- und Lokomotivmaterial für die dänischen Staatsbahnen 4,262,000 Kronen in Ansatz gebracht sind. Zu diesem Betrage, bei dem es sich u. a. um die Beschaffung von 40 neuen Lokomotiven handelt, kommen ferner noch 3 Millionen Kronen für neue Bahnanlagen, 1,336,000 Kronen für Erweiterung bestehender Eisenbahnanlagen, 1000,000 Kronen für Legung eines Doppelgleises von Korsör nach Roskilde, 300,000 Kronen für Legung eines Gleises von Kopenhagener Zollhause nach dem St. Annaplatz u. a. m. Die Handelskammer nimmt hierbei Veranlassung, darauf hinzuweisen, dass es sich empfehlen würde, wenn seitens der betheiligten deutschen Kreise den Ausschreibungen in Dänemark Aufmerksamkeit zugewendet würde.

New York, 10. Nov. Weizen eröffnete sehr fest und ging im Preise höher auf Deckungen, sowie auf bessere Kabelberichte und auf Berichte von durch Frost in Argentinien verursachten Ernteschaden, später führten Realisirungen Abschwächung herbei, welche jedoch durch ein abermaliges Anziehen der Preise infolge zunehmender Exportnachfrage und auf Deckungen verdrängt wurde. Schluss fest. Mais anfolge von höheren Kabelmeldungen, unterstützt durch die Festigkeit des Weizens, sowie auf Deckungen und auf Zunahme der Exportnachfrage, allgemein fest während des ganzen Börsenverlaufs. Schluss fest.

Chicago, 10. Nov. Weizen zog im Preise an während des ganzen Börsenverlaufs auf Berichte von durch Frost in Argentinien verursachten Ernteschaden, unterstützt durch bessere Kabelmeldungen und ausgedehnte Exportnachfrage. Im Verlaufe vorgenommene Realisirungen verursachten nur geringe Reaktion. Schluss fest. Mais entsprechend der Festigkeit des Weizens, sowie auf stramme Kabelberichte und Käufe der Haussiers und der Baissiers allgemein fest während des ganzen Börsenverlaufs. Schluss fest.

— Silber. **Hamburg**, 10. Nov. 78,25 Br., 78,75 G. — **London**, 10. Nov. 26⅜.

London, 10. Nov. Nach einer Mittheilung der „Times" aus Buenos-Aires hat der Frost bei Weizen und Flachs Schaden verursacht.

Paris, 10. Nov. Die Rede Salisbury's und feste Auslandskurse wirkten anregend. Die Tendenz war durchweg günstig. Auch der Comptantmarkt lag heute fest, jedoch war das Geschäft noch beschränkt. Rio Tinto gefragt, in Hinblick auf die gute Lage des Kupfermarktes. Goldminen ruhig. In Suez-Aktien und Italienern dauern die Deckungen fort, dagegen wurden in Türkenwerthen kleine Realisationen bemerkbar.

— Kali-Syndikat. Mit Bezug auf die kürzlich mitgetheilte Darlegung wird der Frkf Ztg. von unterrichteter Seite geschrieben: Die Mittheilung entspricht nicht den wirklichen Verhältnissen. Es ist zu viel gesagt, wenn behauptet wird, der preussische Fiskus habe die Verhandlungen wegen Verlängerung des Kali-Syndikats abgebrochen. Er hat lediglich eine Aeusserung etwa dahin abgegeben, dass er vorerst an den Verhandlungen sich nicht zu betheiligen wünsche, bis gewisse Beziehungen zwischen Hedwigsburg und einem der jüngeren Syndikatsglieder (Wilhelmshall) geklärt sein werden. Daraus dürfte weder gefolgert werden, dass die Erneuerung des Syndikats fraglich geworden sei, noch dass Unterbietungen auf dem Kalimarkte zu erwarten stehen. Das Syndikat ist bis Ende 1898 in Kraft, also noch länger als ein Jahr, bis zu dessen Ablauf Raum genug für die neue Verständigung bleibt; und vorher kann von fühlbaren Unterbietungen schon deshalb nicht die Rede sein, weil die dem Syndikate nicht angehörenden Werke bisher keine grosse Förderung von Kalisalzen anzubieten haben.

— Dividenden. Die Dividende der Radeberger Exportbrauerei dürfte 8 bis 9 Proz. betragen. — Die Elbschlossbrauerei Niensteedten benutzt 10 Proz. (11 Proz. im Vorjahr. — Die Aktien-Brauerei Erlangen vorm. Gebr. Reif vertheilt 4 Proz. — Die Bierbrauerei-Akt.-Ges. Mahn & Ohlerich in Rostock beantragt nach 201,672 M. Anschreibungen und Rückstellungen 11 Proz. Dividende wie im Vorjahre.

— Eisenbahn-Einnahmen. Dortmund-Gronau-Enschede Oktober 297,420 M. (gegen 1896 mehr 19,793 M., seit 1. Januar mehr 476,732 M.

Zucker.

Magdeburg, 11. Nov. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 9,40—9,57½. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 6,85—7,65. Fest. Brodraffinade I. 23,00. Brodraffinade II. 22,75. Gem. Brodraff. mit Fass 22,87½—23,25. Gem. Melis I., mit Fass 22,25. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. November 8,87½ bez. u. Br., pr. Dezember 8,85 Gd., 8,90 Br., pr. Januar 8,95 Gd., 9,00 Br., pr. Februar 9,05 Gd., 9,10 Br., pr. März 9,12½, Gd., 9,15 Br. Stetig.

Hamburg, 11. Nov. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt, Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Nov. 8,80, per Dezember 8,85, per Januar 8,95, per März 9,12½, per Mai 9,27½, per Juli 9,40. Fest.

Viehmärkte.

Berlin, 10. Nov. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 377 Rinder, 1381 Kälber, 409 Hammel, 7973 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, —.—; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete —.—; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere —.—; 4) gering genährte jeden Alters 48—53; Bullen: 1) vollfleischige, höchsten Schlachtwerths —.—; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere —.—; 3) gering genährte 45—52; — Färsen und Kühe: 1) a. vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths —.—; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt —.—; 2) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere —.—; 3) mässig genährte Färsen und Kühe 47 50; 4) gering genährte Färsen und Kühe 43—45. — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilch- a-t) und beste Saugkälber 73—77; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 64—72; 3) geringe Saugkälber 57—62; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 38—42. — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 55—59; 2) ältere Masthammel 48—54; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 36—44; 4) Holsteiner Niederungsschafe —.— auch pro 100 Pfd. Lebendgewicht. —.—. Schweine: Man zahlte für 100 Pfd. lebend (oder 50 kg) mit 20 Proz. Tara-Abzug: 1) vollfleischige, kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt; a. im Gewicht von 220—300 Pfd. 62; b. über 300 Pfd. lebend (Kieser) 62—65M. 2) fleischige Schweine 56—60; 3) gering entwickelte, 54—57; Sauen 54—57.

Verlauf und Tendenz: Das Rinder wurden bis auf wenige Stücke ausverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt, kernige Ware war sehr schwach vertreten. Schafe wurden ausverkauft.

Bamberg, 9. Nov. Der Zutrieb an Grossvieh betrug 799 Stück. Es herrscht lebhafteres Geschäft wie auf dem vorigen Markte, da es nicht an Käufern fehlte. Der Zutrieb von Ochsen war auch stärker wie an den letzten Märkten und schöne Waare fand zu guten Preisen willige Abnehmer; Mittelwaare unverkäuflich. In stieren, Kühen und Jungvieh trotz des grossen Auftriebes lebhafter Umsatz und kein billiger Verkauf; grössere Posten in Fettwaare kamen nach Barchfeld.

Berliner Börse vom 11. November

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. An den westlichen Börsen war auch gestern der Rentenmarkt günstig veranlagt in Rückwirkung der Rede Salisbury's. Wien lautet aus heutigem Vorbörsenverkehr fest. Hier waren Banken schon bei Eröffnung freundlich veranlagt und erfuhren im weiteren Verlaufe leitende Banken neuerliche Steigerung. Bevorzugt waren Deutsche Bank und Kreditaktien, letztere auf Käufe für wiener Rechnung. Lebhaftes Geschäft entwickelte sich in Canada und das Plus von 105,000 Dollars für die Zeit vom 31. Okt. bis 7. Nov. Im späteren Verlaufe abgeschwächt auf Realisationen für londoner Rechnung. Im Eisenbahnmarkte nur italienische Bahnen im Einklang mit italienischer Rente fest, zusammenhängend mit guter Tendenz in Paris; sonstige Bahnen schwach, besonders von Schweizer Bahnen Jura-Simplon wegen der ungeklärten Frage über die Finanzirung der Simplonbahn. Erst im späteren Verlaufe konnte sich Central- und Nordostbahn erholen. Heimische Bahnen träge, Dortmund-Gronauer trotz des günstigen Oktoberausweises bei einem Plus von 59,793 M. mässig abgeschwächt. Transvaal und Trust-Dynamit behauptet. Der Montanaktienmarkt bei ziemlich guten Umsätzen fest. Packetfahrt höher, angeblich auf stärkere amerikanische Rückfracht; auch Norddeutscher Lloyd gut gefragt. In der zweiten Börsenstunde war die Tendenz im allgemeinen fest, Prinz Henry anziehend, Amerikaner nach festem Beginn schwächer, Türken behauptet.

Offizielle Notirung. Spiritus: 50er —.— M. Umsatz —.— Liter. 70er 37.— M. Umsatz 109.000 Liter.

Kursnotirungen vom 11. Nov. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,35bz
Französische Noten		80,90bz
Italienische		76,85bz
Oesterreichische	100 Fl.	169,80bz
Russische	100 R.	217 90bz
Schweizer	100 F.	80,65bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl	3½	102,80bz
do. do.	3	97 900
Preuss Cons. Anleihe	3½	102,90B
do. do.	3	97,40B
Staats-Schuldscheine	3½	100,00B
Hallesche Stadt-Anl	3½	—
Landsch. Centr. Pfbr	3½	100,25G
do. do.	3	91,80B

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	--	— —
Chinesische Anleihe	5½	105,60B
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	4	93,60B
Idaho St.-Anl. 86, I u. II	4	61,25bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	95,40bz
do. do. (1890)	6	95,40bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	89,60bz
Oesterr. Gold-Rente	4	104,40B
do. Papier-Rente	4½	102,10bz
do. Silber-Rente	4½	102,30bz
Port. Staats-Anl. 86-89	fr. Z.	31,50bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	94,00bz
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	101,25bz
do. do. 1891	4	91,80bz
Russ. kons. A. 188 /85er	4	103,00bz
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	103,50B
do. do. 54er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	92,60G
do. Rente 1884	5	63,80B
Ungar. Goldrente 1000	4	103,60B
do. do. 500	4	103,90B
do. do. 100	4	— —
do. K.-G.-A. 89. 1000	4½	103,40B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	6½	187,40bz
Lübeck-Büchen	5⅝	167,45bz
Mainz-Ludwigshafen	5,45	— —
Marienburg-Mlawka	2⅜	82,90bz
Ostpreuss. Südbahn	3⅜	98,25bz
Tilsit-Mittelnieserbahn	2	98,50B
Canada-Pacific	2	76,70B

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,80bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,70bz
London	1 Lstr.	8 T.	— —
Paris	100 Fr.	8 T.	80,80bz
Wien	100 Fl.	8 T.	169,70bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	8⅛ bz
Italien. Plätze	100 Lire	10 T.	78,7 B
Petersburg	100 SR.	3 M.	216,20bz

Privat-Discont: 4.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges	9	170,40bz
Breslauer Disk.-Bank	6½	119,90bz
do. Wechsl.-Bank	5½	107,50bz
Darmstädter	8	157,10bz
Deutsche Bank	10	205,30bz
do. Genossenschaftsb.	6	118,10bz
Diskonto-Kommandit	10	198,30bz
Dresdener Bank	8	157,10bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	212,10bz
Mackler-Bank	5½	108,00bz
Meininger Hypothek.	6	120 80bz
Mitteldtsch. Kreditb.	6	114,70bz
Nationalb. f. Deutschl	8½	149,20bz
Oesterreich. Kredit	11¼	222,10bz
Preuss. Boden-Kredit	7	142,70bz
do. Centr.-Bod.-Kr	9	171,3 bz
Reichsbank	7½	161,25bz
Russische Bank	10,3	106,90bz
Sächsische Bank	5⅝	— —
Schaafhaus. Bank-V.	7	149,30bz
Süddeutsch. Bank Ver.	7½	138,90bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Höhm. Brauh.	12½	251,/0bz
do. Br. Patzenhofer	7	265,00bzB
do. do. Schultheiss	16	278,25bzB
Allg. Elektr.-Ges.	15	266,75bzB
Anglo-Kont. Guano	0	75,00bzG
Anhalter Kohlen	4½	116,25bz
Berl. Elektrizit.-W.	12½	263,75bzB
Bochumer Gusstahl	12½	195,25bzB
Buderus, Metallindustr.	2	124,50bzB
Chemnitzer Papier	24	296,00bzB
Dannenbaum	4½	128 25G
Donnersmarckhütte	9	159,10G
Dortm. Union St.-Pr.	5	95,50B
Dynamit Trust	10	176,75bz
Eisenb. Kattun	2	75,00B
Geisenkirchen Bergw.	7½	187,00bz
Gladbacher Spinnerei		179 00G
Hallesche Zuckerfabr.	8	113,00bzB
Heppner Werke	4½	105,50G
Grosse Berl. Pferdeb.	15	455,00bzB
Hallesche Maschinen	40	539,0 bzB
Hamburg. Packetfahrt	8	112,70bz
Harpener Bergbau	8	187,25bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	10	197,50bzB
Heinrichshall	6	— —
Hibernia & Shamrock	6½	201,70G
Hildebrand Mühlen	12½	172,50G
Hörder-Hütten konv.	9	11,40G
do. St.-Prior.-A.	5	128 75B
Kallwerke Aschersleb.	7	145,25bzG
Kette Dampfschiffahrt	1	72,75bz
Körbisdorf. Zuckerfbr.	4	111,65bzG
Lauchhammer konv.	15	185,50bzG
Laurahütte	10	175,75bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	201,50G
Leopoldshallerhem. Fb.	4½	76,00B
Massen Bergwerk	4	4,9,00bzB
Norddt. Jute-Spinnerei	10	129,00bzG
Norddeutscher Lloyd	4	103,40bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	5	110,00bzG
do. Eisen-Industrie	8	128,40G
Phönix B.-Akt. Litt. A.		— —
do.	10	183,80bz
Pluto, Bergwerk	11	2:4,50bzG
do. do. konv.	11	254 75bzG
Pomm. Masch. konv.	7	104,75bzG
Riebeck Montanwerke	11	194,40G
Rositzer Kohlen	12	190,25G
do. Zuckerraffin.	12	186,00bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	7	137,00bzG
do. St.-Pr.	7	160,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	174,50G
Stettiner Cem. Breden	7	160,00bzB
Stollberger Zink, Akt.	2	68,3 bz
do. do. St.-Pr.	2	14,00G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	2½	126,40bz
Westeregeln Alkali	12	199,50B
Zeitzer Maschinen	20	267,50G

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags

Tendenz: fester.

Russische Noten			— —
Oesterr. Creditactien			221,75
" Staatsb.-Actien			142,30
" Südbahn-Actien			34,75
Bankverein			— —
Berl. Handelsges.			170,40
Deutsche Bank			205 60
Dresdner Bank			157,00
Darmst. Bank			156,75
Diskonto-Kommandit			197,75
Nationalb. f. Deutschl.			149,25
Gotthardbahn			147,45
Marienburger			82,50
Ostpreussen			97,75
Warschau-Wiener			— —
Dynamit-Trust-Act.			176,25
Bochumer			195,25
Dortmunder Union			95,50
Laurahütte			174,50
Geisenkirchen			187,25
Harpener			197,40
Hibernia			201,50
Nordd. Lloyd			103,80
Packetfahrt			129,00

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971111049/fragment/page=0001

Kursbericht der Hallenschen Bankfirmen vom 11. Nov.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. von 1882	—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
„ 3½% Thester-Anl. von 1881	—	—	1/4 u. 1/10	3½	99 75 bz
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,50 B
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,50 B
Akener 3½% „ „ „ . . .	—	—	1/4 u. 1/10	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ „ . . .	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,25 B
Halberstädter 3½% „ „ 1890 .	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,00 G
Naumburger 3½% „ „ „ . .	—	—	1/4 u. 1/7	3½	100,00 B
Landschaftl. 3½% Central Pfandbriefe	—	—	1/4 u. 1/7	3½	100,00 G
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/4 u. 1/7	4	— —
„ 3½% „ „ „ „	—	—	1/4 u. 1/7	3½	100 20 B
„ 3½% „ „ „ „	—	—	1/4 u. 1/7	3	91,20 B
„ 4½% Provinzial-Anlethe .	—	—	versch.	4½	100,40 B
„ 3½% „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Knappschafts- Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	4	— —
Unstrut-Reg 3½% Obl (Bretl.-Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,00 G
F. Zimmermann & Co. A.-Ausch. 4% H. A.	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,00 B
Hall. Act. Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	— —
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,75 G
Ludwig II., Gewerkschaft, . .	—	—	1/4 u. 1/7	4	100,25 G
Waldauer Braunkohlen 4½% „	—	—	1/4 u. 1/10	4½	101,50 G
Sächs. Thür. Braunk. V. 4½% Schldv.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	101,25 G
Werschen-Weissenf. Brk 4½% „ .	—	—	1/4 u. 1/7	4½	101,50 G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr 5% Schuldv. rückz. à 103%	—	5	1/1 u. 1/7	5	106,50 B
Hallesche Bankvereins-Aktien . .	1896	7½	1/1	5	152,75 G
Spar- u. Vorschuss Bank Aktien .	1896	3½	1/4	4	82,00 G
Cönnern, Maizfabrik Aktien . .	1896/97	12½	1/7	4	— —
Cröllwitz, Aktien Papierfabrik Akt.	1896/97	24	1/7	4	— —
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1896/97	3	1/7	4	7,00 G
Eilenburger Kattun Manufaktur-Akt.	1896/97	2½	1/7	4	77,00 B
Feldschlösschen Brauerei-Aktien .	1895/96	4	1/10	4	63,00 B
Glauzig, Zuckerfabrik Aktien . .	1896/97	8	1/4	4	— —
Halle-Hettstedt Eisenb.-Akt. Lit. A	1896/97	—	1/4	3½	101,00 G
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Aktien .	1896/97	4	1/10	4	— —
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien .	1896	40	1/1	4	540,00 B
Hallesche Strassenbahn-Aktien . .	1896	11½	1/1	3½	121,50 G
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Aktien	1896/97	11½	1/7	4	174,00 B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	1896/97	4	1/7	4	111,00 G
Landsberg, Maizfabrik-Aktien . .	1896/97	13	1/7	5	199,00 B
Naumburger Braunkohlen-Aktien .	1896/97	18	1/4	4	241,50 G
Nienberg, Maizfabrik Aktien . .	1896/97	5	1/4	4	131,00 G
Nienburger Seidenmalerei Aktien-Gesellsch. Aktien	1896/97	8	1/10	4	113,50 G
Packhofs Aktien	1895	4	—	4	80,00 G
Riebeck'sche Montanwerke Aktien .	1896/97	11	1/4	4	194,00 G
Sächs Thür. Braunk.-St.-Aktien .	1896	7	1/1	4	130,00 G
Sächs Thür. Braunk. St. Pr. Aktien	1896	7	1/1	5	— —
Waldauer Braunkohlen St.-Aktien .	1896/97	5	1/4	4	130,00 G
Werschen Weissenf. Braunk.-Akt. .	1896/97	18	1/4	4	235,00 G
Zeitzer Maschinenbr.-Akt (Schaede)	1896/97	20	1/7	4	292,00 G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik Akt.	1896/97	6	1/4	4	113,25 G
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1896/97	5½	1/10	4	114,00 bz
Brucken-Nietl. Bergb.-Ver Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z	— —
Konsolidirte Pfannerschaft Kuxe*	1896	20M	„	„	225,00 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Waaren- und Produktenberichte.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig 10. Nov. Kämmzug-Terminhandel. La-Plata. Grundmuster, B., per Nov 3,20 M., per Dez. 3,20 M., per Jan. 3,15 M per Febr. 3,15 M., per März 3,12½ M. per April 3,12½ M., per Mai 3,12½ M., per Juni 3,12½ M., per Juli 3,12½ M., per Aug. 3,12½ M., per Sept 3,12½ M., per Okt. —,— M. Umsatz: 5000 kg. Ruhig.

* Bremen, 10. Nov. Baumwolle. Stetig. Upland middl. loco 30½ Pfg

* Liverpool, 10. Nov. Nachm. 12 Uhr 50 Minuten. Baumwolle. Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner und Ostindische ruhig.

Middl amerik Lieferungen: Ruhig Nov.-Dez. 3⁷/₆₄ Werth, Jan-Febr. 3⁷/₆₄ Käuferpreis, März-April 3⁹/₆₄ Verkäuferpreis, Mai-Juni 3¹⁵/₆₄ d. do

* Liverpool, 10 Nov. Nachm. 4 Uhr 10 Minuten. Baumwolle. Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Unverändert. Egypter 1/16 niedriger.

Middl amerik Lieferungen: Ruhig. Nov.-Dez. 3⁷/₆₄ Käuferpreis, Dez.-Jan. 3⁷/₆₄ do., Jan.-Febr. 3⁷/₆₄ do. Febr.-März 3⁸/₆₄ Verkäuferpreis, März-April 3⁸/₆₄ do., April-Mai 3⁹/₆₄ Käuferpreis, Mai-Juni 3¹¹/₆₄ do., Juni-Juli 3¹²/₆₄ do., Juli-Aug. 3¹³/₆₄—3¹⁴/₆₄ Verkäuferpreis, Aug.-Sept. 3¹⁵/₆₄—3¹⁵⁴/₆₄ d. do.

Metalle.

* London, 10. Nov. 5 Uhr Nachm. Kupfer ruhig, 47 Pfd. Sterl. 10 sh. — d, 3 Monate 47 Pfd Sterl. 12 sh 3 d. Makler-Schlusspreis 47 Pfd. Sterl. 10 sh. — d, do bis 47 Pfd. Sterl. 15 sh. — d. best selected 50 Pfd Sterl. — sh. — d. strong sheets 51 Pfd. Sterl. — sh. Zinn Straits stetig, 62 Pfd. Sterl. 11 sh. 3 d. 3 Monate 63 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d. englisches 66 Pfd. Sterl. — sh. Blei flau, spanisches, 12 Pfd. Sterl 18 sh. 9 d. englisches 13 Pfd. Sterl 5 sh. — d. Zink fest, gewöhnl. Marken 17 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d., besondere Marken 18 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d., gewaltes schlesisches 20 Pfd. Sterl. 5 sh. — d.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

10. Nov. abends + 1,64. 11. Nov. morgens + 1,64.

Meteorologische Station zu Halle.

	10 November (9 Uhr 12 Min. ab.)	11. November (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter . . .	768,2	768,7
Thermometer Celsius . . .	2,5	— 4,3
Rel. Feuchtigkeit	89%	93°
Wind	O 1	O 1

Maximum der Temperatur am 10. November: 3,8° C.
Minimum in der Nacht vom 10. November zum 11. November: — 4,3° C
Niederschläge am 11 November 7 Uhr morgens 0,0 mm.

Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen:
Freitag, den 12. November.

Die Luftdruckverhältnisse haben sich kaum geändert, der hohe Luftdruck über dem größeren Theile von Europa hält noch an, mithin ist auch eine Aenderung der Witterung nicht wahrscheinlich.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle. 10. November.

Aufgeboten: Der Nadler Hermann Stolle und Marie Eichel (Sophienstr. 40). Der Photograph Ernst Schwarz und Anna Plate (Schillerstr. 56 und Kl. Ulrichstr. 18).

Eheschließungen: Der Pastor Theodor Haase und Frieda Nietschmann (Gr.-Hartmannsdorf und A. d. Moritzkirche 7) Der Restaurateur Otto Schröder und Lina Weinreich (Torstraße 29). Der Lederzuschneider Wilhelm Pfeiffer und Luise Senf (Kl. Ulrichstr. 8 und Mittelwache 13).

Geboren: Dem Handarbeiter Julius Dolscius eine T., Veronika Rosa Anna (Karlstr. 22). Dem Bahnarbeiter Albert Herold eine T., Bally Irma (Friesenstr. 12). Dem Krankenwärter Karl Hesse eine T., Emma Klara (Krukenbergstraße 18). Dem Böttcher Hermann Ehrich eine T., Rosa Therese Auguste (Thorstr. 35). Dem prakt. Arzt Dr. med. Gustav Kullisch eine T., Minna Therese Annemarie (Leipzigerstr. 100). Dem Seiler Wilhelm Kottwitz ein S., Alfred Waldemar Kurt (Thorstr. 29).

Gestorben: Des Bureaudiener Hermann Kanzler T. Alma, 2 J. (Königstr. 23). Die Wittwe Marie Augustin geb. Burghardt, 77 J. (Fleischerstr. 38). Der Maschinist Heinrich Strohmeyer, 60 J. (Lilienstr. 4). Des Postschaffner Karl Schmidt T. Hildegard, 1 M. (Martinstr. 21). Des Gürtler Felix Adolf Kurt, 9 Mon. (Schützenstr. 10). Des Fabrikarbeiter Friedrich Weber S., 2 Mon. (Schillershof 15). Der Kantor und Lehrer emer. Ferdinand Viol, 77 J. (Schwetschkestr. 36). Die Wittwe Auguste Liebau geb. Kappus, 72 J. (Thurmstr. 3). Des Bergmann Wilhelm Meyer S. Wilhelm, 11 Mon. (Klinik).

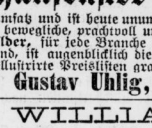
Schaufenster-Reklame

erhöht den Umsatz und ist heute unumgänglich für jedes Geschäft. Mechanisch bewegliche, prachtvoll und naturgetreu ausgeführte **Reklame-Bilder**, für jede Branche passend, nur ca. 4–5 und 6 Mark kostend, ist augenblicklich die **vortheilhafteste Reklame** der Welt. Illustrirte Preislisten gratis und franco.

Gustav Uhlig, Halle a. S., Untere Leipziger Str.

Das beste, schnellste und sicherste aller äusserlichen Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Rückenschmerzen, Seitenstiche

WILLIAMS'



Hüftenweh, Brustschmerzen, Husten, Hexenschuss, Stauchungen, Verrenkungen Gelenk- und Muskelentzündung u. allg. als

Poröses Pflaster.

Unübertrefflicher Schmerzstiller.

Anwendung sehr reinlich und bequem und nicht wie lästige Einreibungen, Oele, Salben etc.

Preis Mark 1.— zu beziehen durch Stadt-Apotheke Merseburg, Apotheker **R. Böttlicher** in Bitterfeld, Löwen-Apotheke in Magdeburg, Schwanen-Apotheke in Erfurt und Adler-Apotheke in Aschersleben.

Man weise alle Pflaster zurück, welche nicht, wie die **echten William's poröse Pflaster**, obige Schutzmarke (3 Figuren) tragen.

Bestandtheile jeden Pflasters: Caoutchouc-Pflaster 10,0. Arnica-Extract 0,05, Hamamelis-Extrakt 0,1, Camsicum-Extract 0,01.

Hauswirthschaftliches. Die geehrten Hausfrauen werden auf ein **Waschpräparat** aufmerksam gemacht, das sich als ein ebenso vorzügliches als bequemes **Waschmittel** bewährt und sich seit einer Reihe von Jahren in tausenden von Haushaltungen ganz unentbehrlich gemacht hat. Es ist dieses das im Anzeigentheil erwähnte **Dr. Thompson'sche Seifenpulver.** Man erzielt damit blendend weiße Wäsche, auch ohne Bleiche, und spart Zeit und Geld bei größter Schonung der Stoffe. Auch bekommt die Wäsche einen angenehmen, frischen Geruch, während über den widerlichen Geruch der Schmierseifen oft geklagt wird. Verschiedene der bedeutendsten Chemiker haben dieses **Dr. Thompson's Seifenpulver** analysirt, und sich dahin ausgesprochen, daß es der Hauptsache nach eine **Kernseife bester Qualität** sei. Dieses reelle Waschmittel ist aber nicht nur bequem zum Waschen, sondern auch billig, denn wenn man 1 Theil **Dr. Thompson's Seifenpulver** mit 5 Theilen kochendem Wasser vermischt, so erhält man eine **schöne, weiße, weiche Seife**, die nur ca. 6 Pfg. per Pfund kostet, und mit welcher man **Waschen, Reinigen** und **Scheuern** kann. Der Preis für **Dr. Thompson's Seifenpulver** ist sehr mäßig gestellt.

Alleinige Fabrikant: **Ernst Sieglin in Aachen.**

Henneberg-Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

schwarz, weiß u. farbig von **75 Pfg.** bis **Mk. 18.65** per Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. **An Private porto- und steuerfrei ins Haus!**

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfge.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 13.80—68.50	Seiden-Grenadines	„ Mk. 1.35—11.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfge.— 5.85	Seiden-Bengalines	„ „ 1.95— 9.80

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallfaçons, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines,** gestreifte und karrirte Seide, seidene **Steppdecken** u. **Fahnenstoffe** 2c. 2c. — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. u. K. Hoflieferant)

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen imunterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
in Halle „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Während des Unterrichts wird nur die zu erlernende Sprache gesprochen. Prospecte gratis und franco. Adresse: Nur Sternstrasse 8, part. **R. M. Schurig.**

Unterricht
in feinen Handarbeiten, Schneidern und Wäschenähen ertheilt **Elfriede Köfewitz,** Königstraße 13.

Junge Mädchen,
welche die feine Damenschneiderei erlernen wollen, werden noch angenommen bei **Clara Berthge,** Moritzzwinger 7, II. b

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen ausgekündigt werden, in unserer guelten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung eines beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten vernichtet, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Clavierspieler
für Sonntags wird gesucht. Offert. erbeten unter **Nr. 687** an die Expedition dieser Zeitung.

Kaufleute,
Lehrer, Beamte, die ihren Beruf wechseln und nun ohne Risiko, jedoch mit Einsetzung ihrer ganzen Arbeitskraft im Aufsendienst einer Prima deutschen Versicherungs-Gesellschaft gut dotirte, dauernde Position sich erringen wollen, belieben Bewerbungen sofort unter **T. V. 58542** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle einzusenden.

Für das Contor
einer Druckerei wird ein junger Kaufmann gesucht, der in der Druck- resp. Papierbranche Bescheid weiß. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, Gehaltsanfprüchen unter **F. n. 13153** befördert **Rud. Mosse,** Halle. b

Junger Mann
für kleine Comptoirarbeiten, zur Aushülfe bis Ende März per sofort gesucht. Meldungen mit Zeugnissabschriften unter **D. u. 1152** befördert **Rud. Mosse,** Halle. b

Stellung
erhalten tiebergewandte junge Leute nach dreimonatlicher Ausbildung zu Rechnungsführern und Amtsvorstehern durch die Landwirthschaftliche Lehranstalt **Berlin W.,** Goltzstraße 22. Prospekte gratis.

Tüchtiger Meister
zur Errichtung einer Weizenstärke-Fabrik gesucht. Offerten unter **Kk. 680** an die Exp. d. Ztg.

Tüchtigen Tischlergesellen
wird gute Stellung nachgewiesen durch **Herm. Murre,** Mücheln bei Merseburg.

2 Drechslergesellen
i. Otto Knefelche, Dommitzsch a. E.

Tüchtigen Müllergesellen
sucht **Ferd. Tertzer,** Wasser- und Dampfmühle, Ellrich.

Junger Barbiergehilfe
sofort gesucht. **G. Henneberg** in Sandersleben.

Einen Schuhmachergesellen
sucht für sogleich **H. Wille,** Großosterhausen b. Oberröblingen a. S.

Schneidergesellen
sucht sofort **Emil Helbig** in Oberfarnstedt bei Querfurt.

Bahn-Portiers,
tüchtige, für Provinzialbahi, Kellnerbursche, Buffetier mit Kaution, ältere und jüngere Hausdiener, Hausknechte für Ausspannn-Gasthöfe, Markthelfer für Kaufmannsgeschäft, mehr. Laufburschen finden sofort Stellung durch **Friedrich Grohe,** Leipz. Str. 29, I.

2 unverh. Männer
von 30—40 Jahren, die allen landwirthschaftlich. Arbeiten vorstehen, sucht für sogleich oder 1. Januar **Koch,** Inspektor, Oberröblingen a. H.

Herrsch. Diener,
verheirathet oder unverheirathet, Kutscher, Hofmeister, Oberschweizer, Unterschweizer, Gärtner 2c. für Rittergüter, Hausdiener, junge Kellner, Wärter und Wärterinnen erhalten stets gute Stellen durch das **Central-Bureau,** Kleine Ulrichstraße 6.

Knechte und Mägde
erhalten kostenfrei Stellen durch Frau **A. Kühn,** Kl. Ulrichstr. 6.

Ein Kuhhütterer
zum 1. Januar 1898 gesucht, der mit seiner Frau die Wartung und Pflege des Rindviehes und der Schweine zu übernehmen hat. **Hellmuth,** Gutsbesitzer, Nebra a. U.

Kuhhirte
zum 15. Dezember oder 1. Januar gesucht, der die Wartung u. Pflege von 45 Kühen und 25 Ochsen und Mastvieh übernimmt. Gehalt 110,— monatl. Meldung. mit Zeugniß Sonntag den 14. Novemb. von 9—12 Uhr erbeten an **Herrmann,** Amesdorf bei Güsten in Anhalt.

Ein Junge
zum Wegegehen gel. Meldungen zwischen 6 und 7 Uhr Abends **Martinstraße 23,** Hofcomptoir.

Ein Buchdrucker-
und ein Buchbinderlehrling werden sofort unter günstigen Bedingen gesucht. **Müller & Wiecke,** Grober Berlin 1.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Sohn achtbarer Eltern für ein Eisenwaaren-Geschäft als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **H. 5673** durch **Rudolf Mosse,** Leipzig. *

2 Drogistenlehrlinge
finden sofort unter günstigen Bedingungen gediegene Ausbildung bei **A. Beck,** Markt-Drogerie.

Sattler-Lehrling
für mein Sattler- und Tapezierergeschäft unter günstigen Bedingungen zu Ostern gesucht. **G. Bollrath,** Sattler und Tapezierer, Gröbzig in Anhalt.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern **B. Stengel,** Barbier, Görzig in Anhalt.

Weibliche.

Gesucht eine Dame,
tüchtig, geschäftsgewandt, mit einigem Kapital, zur Einrichtung und Uebernahme eines Margarine-Speisingeschäfts in einer mittleren Stadt der Provinz für eigene Rechnung unter äußerst günstigen Bedingungen. Gefl. Offerten unter Beifügung der Photographie nebst Lebenslauf unter **1910 U.** an die Expedition dieser Zeitung.

Erste Verkäuferin-Gesuch.
Für mein Posamenten-, Kurz- und Wollwaaren-Geschäft, seine Kundschaft, suche ich per 1. Januar eine durchaus tüchtige, gewandte Verkäuferin bei hohem Gehalt. Photographie erwünscht. **Hermann Schenkel,** Nordhausen. *

Tüchtige erste Verkäuferin,
der Branche kundig, von angenehmem Aeußern und freundl. bescheidenem Wesen wird zum 1. Januar 1898 für ein Leder-, Bijouterie- und Lupuswaaren-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissabschriften unter **V. Z. 408** an **Rudolf Mosse,** Magdeburg.

Eine tüchtige Verkäuferin
suche per sofort für mein Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft bei hohem Gehalt. **Siegfried Caspary** in Querdinburg.

Verkäuferinnen,
mehrere tüchtige, sowie eine zweite Putzarbeiterin werden für mein Kurz-, Weiß-, Wollwaarengeschäft per sofort gesucht. Offerten mit Photographie, Zeugniß und Gehalts-Ansprüchen an **Hermann Tietz,** Weimar.

Verkäuferin.
Suche per 1. Januar ein anständ., großes, kräftiges Mädchen von außerhalb in meine Fleischerei, welches möglichst schon im Geschäft thätig war. Offerten unter **1922 X.** an die Exped. d. Ztg.

Gesucht
ein anständiges junges Mädchen für ein Materialwaaren-Geschäft als Verkäuferin und zur Verrichtung häuslicher Arbeiten nach Mühlhausen, Thüringen, per 1./1. 1898. Offerten unter **B. E. 1266** an **Rudolf Mosse,** Mühlhausen in Thüringen ohne Einmischung von Vermittlungsbureaus erbeten.

Junges Mädchen,
im Weißnähen geübt, wird gesucht **Parkstraße 24, II.**

Solide Arbeiterin
für Papierwaaren sucht **Aug. Weddy,** Leipziger Straße 22.

Zum sofortigen Antritt
eine im Kochen perfekte Mamsell mit guten Zeugn. ges. **Ulestraße 4.**

Wirthschafterin
sofort ges. **Wörmlitzer Str. 113.**

Gesucht:
1 Landwirthschafterin, 300 Mark, Nähe von Halle, perfekte Köchin, 200 M, Stuben-, Haus-, Küchen-, Kindermädchen, Kinderfrauen, Schulerinnen. Frau **Marie Bauschöben,** Spiegelstraße 1.

Anständiges Mädchen
sofort oder 15. November gesucht **Forsterstraße 22, I.**

Tüchtige Mamsell
in den 20er Jahren, welche nebst dem Milchwesen auch in der feinen Küche erfahren, findet auf einem mittleren Gute zum 1. Januar 1898 eine dauernde Stelle. Offerten mit schriftlichen Zeugnissen befördert Herr Getreidehändler **Koch** in Eisleben.

Land- u. Stadt-
wirthschafterin, Stützen, Kinderfräulein, Kindergärtnerin. Köchmamsells, Verkäuferin, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädch. für Küche u. Hausarbeit werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, am Markt.

Als Stütze der Hausfrau
wird zum 1. Dezember für den Haushalt eines höheren Beamten in Dessau ein gebildetes Fräulein, welches selbständig kochen kann, gesucht. Offerten erbeten unter **1901 B.** an die Exp. d. Ztg.

Suche
zum 1. Dezember oder 1. Januar eine perfekte, erfahrene, ältere Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn. Beste Zeugnisse Bedingung. Fr. Hüttendirektor **Claus,** Thale a/S.

Suche per sofort
ein tüchtiges, sauberes Mädchen, welches Kochen, plätten und allen einer Wirthschaft vorstehenden Arbeiten zu entsprechen vermag, bei hohem Lohn. **Rud. Siebarth,** Neue Promenade 3.

Kinderfrau.
Zur Wartung eines 1½ jährigen Kindes sogleich oder zum 1. Jan. eine durchaus zuverlässige jüngere Kinderfrau, die auch leichte Hausarbeit übernimmt und schon in ähnlicher Stellung gewesen ist, gegen guten Lohn gesucht. Sofortige Angebote an Fr. Bergassessor **Goebel,** Schönebed a/E. *

Anständ. Dienstmädchen,
welches kochen kann, gesucht **Kleine Ulrichstraße 6, I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971111049/fragment/page=0002

Ein Mädchen,
flink, sauber, ehrlich, aus anständ. Familie, im Alter von 15 bis 16 Jahren, von ordnungsliebenden Eltern sofort gesucht Frau Maurermstr. **Reichardt,** Kronprinzenstraße 99. b

Kräftige Hausmädchen
gesucht **Fleischerstraße 2, I.**

Ehrl. sauberes Mädchen
1. Dez. gesucht **Lindenstr. 12, III.**

Jung., ordentl. Dienstmädch.
vom Lande gesucht. Augustastr. 15, p.

15—16jähriges Mädchen
als Stütze der Hausfrau zum baldigsten Antritt gesucht. Derselben ist Gelegenheit geboten, sich in meinem Colonialw.-Geschäft als Verkäuferin auszubilden. Gef. Offerten unter **G. 0526** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Junges Mädchen,
welches das Glanzplätten mit erlernen will, findet bei gutem Lohn Neujahr Stelle durch **Marie Häckert** in Gerbstädt.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Kaufmann,
26 Jahre alt, kautionsfähig und mit besten Zeugnissen versehen, wünscht Filiale gleichviel welcher Branche zu übernehmen. Gefäll. Offerten sub **A. 500** postlagernd **Wolferstedt** erbeten.

Verwalter,
21 Jahre alt, Gutsbesitzer-Sohn und militärfrei, sucht für 1. Jan. 98 Stellung. Adressen zu senden an Gutsbesitzer **Göttsching, Sommerfeld, Bezirk Leipzig.**

Maschinist,
verheirathet, mit langjährigen Zeugnissen, sowie im elektrischen Betriebe tüchtig, sucht sofort Arbeit. Näheres bei **Fr. Große,** Leipziger Straße 29, 1 Treppe.

Verheiratheter Mann
sucht Stelle als Bote. Derselbe kann gut schreiben und Kaution stellen. Off. unter **Pp. 685** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Hausmannsstelle
suchen ordentl. Leute zu Ostern. Off. unt. **C. 0522** an die Exp. d. Ztg.

Lehrlingsstelle-Gesuch.
Suche per sofort oder 1. 1. 1898 für meinen Sohn eine Stelle als Lehrling in einem Holz oder Getreide-Geschäft. Offerten unter **M. 0531** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Weibliche.

2 Verkäuferinnen
für Schnittwaaren und Bäckerei, tüchtige Mädchen, 18 u. 24 Jahre, empfiehlt **Fleischerstraße 2, I.**

Kranzbinderei
wünscht junges Mädchen zu erlernen. Offerten mit Angabe des Lehrgeldes und Lehrzeit erb. an **Becker,** Rassmeriestraße 28.

Selbständ. Wirthschafterin,
in allen Zweigen der Landwirthschaft, Federviehzucht und feinen Küche durchaus erfahren, sucht zum 1. Jan. 98 Stellung. Sehr gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gefl. Offerten unter **D. 0523** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges Mädchen
vom Lande, aus anständ. Familie, das Schneidern, Plätten u. Friesren erlernt, auch in Handarbeiten bewandert ist, sucht in feinerem Hause Stellung als Jungfer oder besseres Stubenmädchen z. 1. Jan. Offerten unter **F. 0525** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges Mädchen
wünscht unter Leitung der Hausfrau das Kochen zu erlernen. Offerten unter **E. 0524** durch die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Ein geräumiger Laden,
der Neuzeit entsprechend, nebst Wohnung, ist in bester Geschäftslage Hetthedts zu vermiethen und am 1. Januar 1898 zu beziehen; event. ist das ganze Hausgrundstück zu verkaufen. Gef. Offerten unter **1909 K.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Zum 1. April 1898
zu vermiethen ein Laden mit Wohnung und Werkstatt event. Pferdestall für 700 Mark. Näheres Lessingstraße 5 bei **Koeppe.**

Werkstelle
zu vermiethen mit oder ohne Wohnung **Merseburger Str. 15.**

Lagerschuppen
zu vermiethen **Thomasiusstr. 47.**

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung
zum 1. April 1898 zu vermiethen **Goethestraße 42.**

Dryanderstraße 23,
Nähe der Bahn und Königstraße, Wohnung, bestehend aus 4 großen heizbaren Zimmern, Badestube mit Wasserleitung, Küche und Zubehör, Preis 535 Mark, 1. April zu vermiethen. Auskunft daselbst beim Hausmann. b

Wegzugshalber
meine aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche 2c. bestehende Wohnung billig zu vermiethen. **E. Blankenstein,** Leipziger Straße 5.

Wohnung,
450 Mark, zu verm. **Ankerstr. 9.**

Forsterstraße 40, II.
Wohnung, 1. Januar zu vermiethen. **Edmund Gotsche,** Charlottenstr. 7.

An der Moritzkirche 5
freundliche 1. Etage, 400 Mark, per sofort oder 1. Jan. zu verm.

Henriettenstraße 20
ist eine Wohnung, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern u. Zubehör wegen Todesfalles zum 1. Januar zu vermiethen. Näheres daselbst parterre links.

Halberstädter Str. 10
Wohnung, 1. Etage, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Preis 600 M. Näheres daselbst parterre.

Lindenstraße 13, III.
herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer und sonstiges Zubehör. 1. April 98 zu beziehen. Zu erfragen daselbst oder **Dryanderstraße 20, III.**

Dryanderstraße 20
3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör sofort oder später. Zu erfragen daselbst III.

Albrechtstraße 42
1. Etage mit Badeeinrichtung sof. oder später zu vermiethen durch **F. Carow,** Wilhelmstraße 4. b

Riebeckplatz 3
Eingang Landwehrstraße, 4 Stuben, Küche, Badeeinrichtung der 3. Etage zum 1. April zu vermiethen. Preis 600 Mark. Besichtigung 10—3 Uhr. Näh. daselbst oder **Landwehrstr. 7.**

Ästhalterin Marienstr. 20
herrschaftliche Beletage, 1. April ev. 1. Januar zu beziehen. b

Alter Markt 18
1. Etage, 5 Zimmer 2c., per sofort zu vermiethen.

Hedwigstraße 6
herrschaftliche Beletage, 6 Stuben, 4 Kammern, Keller, Küche, Zubehör, Gartenbenutzung, sofort oder später zu vermiethen.

Riemeyerstraße 22
herrschaftliche Wohnung per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Marktplatz 19.**

Merseburger Str. 159, I.
herrschaftliche Wohnung, 6 Piecen nebst Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näheres **daselbst II.** b

Merseburger Straße 19a.
ist die erste Etage, vollständig neu renovirt, für 750 Mk. sofort od. später zu verm. Auskunft ertheilt Herr Apotheker **Hildebrandt.**

Eine Wohnung,
bestehend aus 4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist per 1. Januar zu vermiethen. Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist sofort zu vermiethen **Neue Promenade 8.** Zu erfragen parterre.

Alter Markt 24
Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sofort oder 1. Januar 1898 zu beziehen, 380 M. Näheres daselbst Hausmann und Marienstraße 7, Comptoir. **Paul Ludwig,** Halle a/S., Lessingstr. 7, gerichtl. Verwalter.

Schillerstraße 18
sofort zu verm. freundl. Parterre (renovirt) für 300 M. Pferdestall mit Zubehör für 100 M. Näheres Lessingstraße 5 bei **Koeppe.** b

Am Güterbahnhof 1,
3. Etage, 3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör für 310 Mark per 1. Jan. oder später zu verm.

2 Stuben,
Kammer, Küche und Zubehör sofort oder später für 290 Mark zu beziehen. Zu erfragen **Alte Promenade 22, II.** b

Alter Markt 16
2 Stuben, Kammer, Küche, 210 M. per 1. Januar 1898.

Schwetschkeistraße 14
schöne Wohnungen, 60—85 Thlr., zum 1. Januar 1898 zu beziehen. Näheres daselbst Vorderh. 1 Tr. und Marienstraße 7, Comptoir. **Paul Ludwig.** Halle a/S., Lessingstraße 7, gerichtl. Verwalter

Riebeckplatz 3
sehr große Stube, Kammer und Küche der Mansarde, gleich oder später zu vermiethen. Näheres beim **Hausmann.**

Thurmstraße 155
Wohnung, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, 150 Mark, 1. Jan. zu vermiethen. b
St. K. f. einz. Leute Domplatz 5.

Hergisdorf.
Eine Wohnung sofort beziehbar. **Hergisdorf Nr. 192,** Eselgasse.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Leipziger Str. 64, III.
2 gutmöblirte Zimmer vom 15. ab zu vermiethen. b

Mansfelder Straße 9, III r.
freundlich möblirtes Zimmer.

Dorotheenstraße 1a, II, r.
gut möbl. Zimmer mit Pension.

Streiberstraße 35, I, l.
frdl. möbl. Zimmer für 1—2 H.

Harz 31, 2 Tr.
möblirtes Zimmer zu vermiethen

Thomasiusstraße 1, II, l.
möblirtes Zimmer mit Pension.

Am Güterbahnhof 5, III.
zwei gut möbl. Zimmer zu verm.

Forsterstraße 21, part.
klein. möbl. Zimmer, sep. Eingang.

Frdl. mbl. W. Moritzkirchhof 12,
Mbl. Z. zu verm. Domplatz 5.

Neumarktstraße 12, II. l.
frdl. Schlafst., vornh., sep. Eing., z. v.

Steinweg 52, Hof, II.
2 anst. Schlafstellen sof. zu verm.

Anst. Schlafst. Taubenstr. 1, II r.

Frdl. Schlafst. Steinweg 54, II.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden,
Mitte der Stadt, möglichst Große Ulrichstraße oder Gr. Steinstraße, Nähe Markt, event. mit Wohnung, per 1. Juli 1898 oder früher zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub **T. O. 58502** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. a

Geschäftsräume
gesucht, hell, möglichst Nordlicht und Centrum der Stadt. Off. unt. **Q. 3037** an die Exp. d. Ztg.

Wohnungen.

Wohnung
von 3 Stuben, Kammer, Küche 2c. im Norden der Stadt von einzelnen Leuten zum 1. April 1898 zu miethen gesucht. Offerten unter **W. 3019** an die Exp. d. Ztg.

Geldverkehr.

27,000 Mark
zur 1. Hypothek oder 4000 Mark zur 2. Hypothek zum 1. Jan. oder gleich zu cediren gesucht nur von Selbstdarlehern. Offerten unter **1921 W.** an die Exped. d. Ztg.

16,000 Mark
auf neues Grundstück zur 1. Stelle sofort oder später. Offerten unter **8. 3039** an die Exp. d. Ztg.

6100 Mark u. 5000 Mark,
gute Hypotheken, zu cediren gesucht. Offerten unter **1667 G.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht 4000 Mark
zu 4½ auf Haus in Halle a. S., 1. Stelle. Offerten von Selbstdarleihern unter **B. a. 13137** befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

3600 Mark 1. Hyp.
auf Landgrundstück mit Stallung, Scheune, Garten, circa 2 Morgen Weinberg gleich oder 1. 1. 98 ges. Off. u. **P. 50** postl. Querfurt.

3000 Mark
zu 4½ gesucht auf Landgrundstück, 1. Stelle. Offerten von Selbstdarleihern unter **P. m. 13136** befördert **Rud. Mosse,** Halle. b

3000 Mark
zu cediren gesucht. Zu erfragen in der Exped. dieser Zeitung. 1252

1500 Mark
gegen Verpfändung einer Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **Qq. 686** an die Exp. d. Ztg.

Theilhaber-Gesuch.
Für hochrentables, langere Zeit bestehendes industrielles Werk wird per bald ein tüchtiger, kaufmänn. gebildeter Herr mit einer baaren Einlage von 15,000 Mark gesucht. Auch passend für Ziegelmeister. Offerten erbeten unter **1923 Z.** an die Expedition dieser Zeitung.

Grundstücke.

Freigut,
arrondirt, mit circa 600 Morgen, dabei 200 Morgen kleefähiger und Roggenboden mit sämmtlichem Inventar für 90,000 M Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Näheres **Richter,** Bitterberg, Gasthof zur Eisenbahn.

Schöne Güter,
Gasthöfe und Hotels in allen Größen und unter günstigen Zahlungsbedingung. sehr preiswerth und ist zur Auskunft gern bereit. Jul. Liebing, Getreide-Geschäft, Bahnhof Frohburg in Sachsen.

Herrschaftl. Wohnhaus,
gut rentabel, gute Lage, krankheitshalber sofort zu verkaufen. Gef. Offerten sub **„Wohnhaus"** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Haus-Verkauf.
Mein in Bad Bibra belegenes zweistöckiges Haus mit Scheune, Stallung, Hofraum und kleinen Grabegarten will ich veränderungshalber sofort verkaufen Kaufliebhaber können jeder Zeit mit mir in Unterhandlung treten und ertheilt nähere Auskunft **Otto Mannwald,** Stellmachermeister, Bad Bibra.

Haus-Verkauf.
Ein sehr gut gebautes, gut vermiethetes Wohnhaus, Nähe der Bahn und Kliniken, ist besonderer Umstände halber preiswerth zu verkaufen. Näheres **Magdeburger Str. 47** im Blumengesch.

Haus mit Hof und Garten
billig zu verk. **Wilhelmstr. 2, I.**

Hausverkauf oder Tausch.
In verkehrreichster Straße Weißenfels, Marktnähe, gelegenes Grundstück, für jedes Geschäft passend, bei 5—8000 Mark Anzahlung zu verkaufen oder auf einen Gasthof zu vertauschen. Offerten unter **L. 0506** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Hausgrundstück mit Laden,
Garten und Baustelle, eignet sich für jeden Handwerker u. Geschäftsmann, in einem großen Dorfe Gegelegen, Brandkasse 10,000 Mark, Kaufpreis 12,000 Mark, Anzahlung 5000 Mark, Hypotheken 4½% zu verkaufen. Näheres erhellt **C. Hinz,** Bennsdorf, Bahnhof Mausfeld.

Haus-Verkauf.
Durch Beaufstragung habe in Hettstedt, an der Hauptstraße belegen, ein schönes Haus mit großem Laden, welches sich zu jedem Geschäft eignet, hauptsächlich für Fleischer oder Confektionsgeschäft, zu verkaufen. Preis 4500 Thaler, Anzahlung 1000 bis 1500 Thaler, kann sofort übernommen werden. Auskunft kostenfrei. **Aug. Sapfe,** Agent in Besedau b/Aisleben a/S.

Reeller Hausverkauf.
Ein in Aken a/E. vor 3 Jahren neu erbautes Echhaus mit Eckladen, Hof und Garten, an der besten Lage der Stadt, nahe am Hafen, Markt und Eisenbahn, zu jedem Geschäft passend, ist für den sehr billigen Preis von 22,000 Mark, bei 8—10,000 Mark Anzahlung, Umstände halber zu verkaufen. Zu erfragen bei **Aug. Lehmann** in Cöthen, Leipziger Straße 28.

Gangbare Schmiede
in einer kleineren Stadt Thüringens ist wegen Krankheit des jetzigen Besitzers sofort zu verpachten. Off. unter **C. Z. 100** an **Rudolf Mosse,** Naumburg a. S.

Für Stellmacher!
Verkaufe meine Stellmacherei in großem Bauerndorfe, große Gem., Rathsbardorf, Ort 1000 Einwohner, auf Wunsch mit 7 Morgen Feld. Offerten unter **Stellmacherei 10** postlagernd **Raguhn i/A.** erbeten.

Glaserei und Tischlerei,
seit 12 Jahren bestehend, besondere Umstände halber sofort zu verpachten. **Otto Pilse** in Oberröblingen am See.

Fleischerei in Bernburg.
Ein eingerichteter Eckladen zur Fleischerei nebst Wohnung und Zubehör, sowie Maschinen 2c. ist sofort zu verpachten und zu übernehmen. **F. A. John,** Pianof.-Fabrik in Bernburg.

Schlächterei,
schwunghaft, einzige in reich bevölkertem Dorfe Thüringens, verkäuflich. Umsatz bis 25,000 Mark. Gebäude gut, große Stallungen zum Viehhandel. Anzahlung 5 bis 6000 Mark. Auskunft ertheilt **C. A. Reichelt,** Apolda. *

Flottes Bäckerei-Geschäft
in Halle ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Offerten unt. **O. 3035** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Manufakturwaarengeschäft
mit guter Landkundschaft in Thüringen Verheirathung halber für 4000 Mark zu verkaufen. Offerten unter **1915 Q.** an die Expedition dieser Zeitung.

Altbewährtes Hotel
in Provinzial-Stadt zu verkaufen, sehr gutes Geschäft. Anzahlung 25,000 Mark. Näheres unter **V. P. 402** an **Rudolf Mosse,** Magdeburg. *

Gasthof-Verkauf,
mit Stallung, Regelzimmer und Laden, in verkehrreicher Lage, in Stadt von 18,000 Einwohnern, mit viel Märkte- und Fremdenverkehr, ist Fortzugshalber für 33,000 Mk. bei ¼ Theil Anzahlung zu verkaufen. Brandkasse über 24,000 M. Auskunft ertheilt **Wilh. Koch,** Zerbst in Anhalt.

Gasthof.
Krankheitshalber will ich meinen gut gelegenen Gasthof mit Ausspann sofort verkaufen. Off. unt. **1911 M.** an die Exp. d. Ztg.

Ein Landgasthof,
von zweien die Wahl, in großen preußischen Dörfern zu verkaufen. Gebäude neu, großer Fremdenverkehr, bedeut. Bier-, Schnaps- und Likörumsatz, Bier 4/9 15 Hl. Anzahlung 10- und 12,000 Mark. Näheres ertheilt **C. A. Reichelt,** Apolda. *

Landgasthof
mit Tanzsaal u. Kegelbahn, verbunden mit Materialgeschäft und Schlachten, großem Garten und Acker, beste Lage, Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Offerten unter **J. 0528** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gastwirthschaft
in großem Dorfe, mit Kaufmannsgeschäft, allein im Dorfe, mit 23 Morgen Acker und Wiesen, Gebäude fast neu, massiv, mit Ziegel gedeckt, worin die nöthigen Zimmer und Tanzsaal sind, soll mit Ernte, lebendem und todtem Inventar, krankheitshalber für 21000 Mk. bei 9000 Mk. Anzahlung sofort verkauft werden. **F. Bruhn,** Ludwigslust in Meckl.

Restaurant-Verkauf.
Flottes Geschäft mit bedeutendem Umsatz, (Ecke) in verkehrreicher Straße, gut verzinsliches Grundstück, feste Hypotheken, sofort bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **R. 5038** an die Expedition dieser Zeitung.

Verpachte
gutgehende Restauration Nähe des Marktplatzes, Saal, Regelbahn. Jährlich 800 Mk. Pacht. **Heidenreich,** Halle a/S., Streiberstraße 17.

Gutskauf.
Kleines Gut mit guten Bodenverhältnissen gegen baar zu kaufen gesucht. **Heidenreich,** Halle a/S., Streiberstraße 17.

Suche sofort
nahrhaften Gasthof od. Restaurant, am liebsten unabhängig und in mittlerer Stadt, bei vorl. 5000 M. Anzahlung zu kaufen. Offert. mit nur genauer Beschreibung. Umfang 2c. befördert sub **K. 0529** die Expedition dieser Zeitung.

Gutgehendes Restaurant,
auch Gasthof auf dem Lande, mit etwas Acker wird von tüchtigem Wirth zu pachten gesucht. Offerten erbeten unter **18044 Rudolf Mosse,** Bernburg. *

Verkäufe.

Pianino,
Nußbaum, kreuzsaitig, billig zu verkaufen **Albrechtstraße 2, I.**

Sekretär, Vertikow, Sopha,
Divan, Spiegel m. Schr., Bertst. mit Marx., Kleider- u. Küchenschr., Kommoden, Schreibsekret., Tische, Stühle verk. billig **Fr. Schiroth,** Kleine Ulrichstraße 29.

Nußb.-Sopha u. Bettstelle
m. Matr. verk. Beesenerstr. 2, p. l.

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, verkauft für 16 M. **Leipziger Straße 41, II.**

Gebrauchte Reißbretter
zu verk. Hedwigstr. 2, II, r. 11—1 Uhr.

Accord-Zither,
gut erhalten, billig zu verkaufen **Glauchaer Straße 76, I.**

Gute Geigen, Bratschen,
Cello billig **Glauchaer Str. 13, H.**

Guterhalt. Zichharmonika
billig zu verk. **Görzig i/A. Nr. 81.**

Hühnervolière mit Thür,
großes Regenwasserfaß, langen Wintermantel für ältere Frau und eine Discant-Zither zu verkaufen **Zwingerstraße 9.**

Hornspähne
verkauft **Wörmlitzer Str. 100.**

Krauthäupte
verk. **W. Schumann,** Ober-Schmon.

Guterhaltener Kinderwagen
zu verk. **Gr. Brauhausstr. 2, II.**

2 leichte Pferde,
4- u. 7jährig, komplet mit Geschirr und Wagen, für Handelsleute, auch einzeln zu verkaufen **Moritzkirchhof 6.**

Für Brauer
oder Biergroßhändler. Ein Zierwagen (Berliner Stangenwagen), fast neu, ist wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen. Offerten unter **O. 1009** befördert **Rud. Mosse,** Leipzig.

Ein Kuhwagen,
1 Häckselmaschine und 1 Gliederwalze, alles sehr wenig gebraucht, veränderungshalber billig zu verkaufen. **Hermann Heidel II.** Ringleben am Kyffhäuser.

Leicht. Ostpreuße,
5jährig, preiswerth zu verkaufen bei **Robert Köhler** in Gerbstedt.

2 junge schwere Pferde,
von 4 die Wahl, stehen zum Verkauf in Straußberg Nr. 105.

Gutes Zugpferd
zu verk. **Unterröblingen a. S. 23.**

Ein Arbeitspferd,
noch brauchbares, starkes, steht billig zu verkaufen beim Gastwirth **Schmohl** in Schlettau.

Schlachtbare Kuh
verkauft **Schotte,** Waisenhaus-Plantage.

Kälber (1jähr. und ½jähr.)
Simmenthaler- und Wilstermarsch verkauft **Oertel** in Ober-Schmon

Schlachtbares Schwein
verk. **Franz Ulrich** in Ammendorf.

Kaufgesuche.

Gebrauchtes Pianino,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unt. **C. a. 13149** befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

Liebighälder
und Briefmarken kauft **G. Wiedemann,** Barfüßerstraße 6.

Schönes großes Vogelhaus
kauft billig **Henze,** Schulstraße 2.

800 Liter Vollmilch
zu kaufen gesucht vom 12. Dezemb. bis 24. Dezember 1897. Preis nach Vereinbarung. Offerten sub **K. 358 Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Guter Zughund
nebst Wagen zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. 0521** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Vermischtes.

Wittwe
wünscht sich mit solidem Mann, welcher in Fabrik arbeitet, baldigst zu verh. Off. m. Ang. der Verhält. unt. **L. 0530** an die Exp. d. Ztg.

Passende Partie
finde für meine Schwägerin, Zimmermeisterstochter, 19 Jahre alt, ca. 6000 Mk. baar. Gefl. Off. u. **H. 0527** an die Exp. d. Z. erb.

2 geb. j. Landwirthstöchter,
welchen es an Herrenbekanntschaft fehlt, wünschen sich zu verheirathen. Beamten nicht ausgeschlossen. Offerten unter **M. C. 1877** postlagernd **Rostleben a/U.**

Specialität
für Maschinenfabriken. Fachmann, welcher sein neues, erprobtes Fabrikationsverfahren eines täglichen Consumartikels allgemein einzuführen beabsichtigt, sucht Verbindung event. auch mit Ingenieur, um nöthige Apparate mitliefern zu können. Anerbietungen unter **8. Z. 481** postlag. **Halle a/S.** erbeten.

Tüchtige Schneiderin
empfiehlt sich in und außer dem Hause. **M. Müller,** Königstr. 5, H

Weißnäherin
fertigt Wäsche jeder Art **Berliner Straße 31, I.** Eingang Jahnstr.

Feinste Plissé-
und Rundbrennerei von Frau **Breitenborn,** Grosse Ulrichstrasse 63, III.

Verloren
am 23. Oktober von der Heinrichstraße bis zur Kapellengasse 1 Band „Bulthaupt, Dramaturgie des Schauspiels" (Schiller, Goethe, Lessing, Kleist). Abzugeben gegen Dank u. Belohn. **Kapellengasse 1.**

Manschette mit Knopf,
Monogram H. T., verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **H. Trapdorf,** Kleine Ulrichstraße 9.

Junger weißer Hund
zugelaufen. Abzuholen **Glauchaer Straße 52a.**

Brief abholen. K.

Julius!
stellst m. h. Tauben als Braut vor!

Hz.-Schatz!
Die Liebe höret nimmer auf und Sehnsucht verzehrt mich, ich k.

Räumungshalber
so lange der Vorrath reicht:
1 Sopha 35 M. Muschelschrank 32 M.
großer Pfeilerspiegel 15 M. **Waschtisch** 13 M. **Stühle** 3½ M. **Bettstelle** mit Matratze 25 M. Plüschgarnitur, **Sopha tisch, Vertikow** alles sehr billig **Marienstraße 17, part.**

Eleganter Landauer
steht preiswerth zum Verkauf **Magdeburger Straße 61.**

Dampfmaschine
mit Ventilsteuerung, Cylinder 250 mm, Hub 450 mm, sehr billig zu verkaufen bei M. Törpsch in Leipzig-Plagwitz.

Mehrere zurückgesetzte u. stehengebl. bessere **Garnituren,** einzelne **Sophas** zu bill. Pr. verk. **R. Zeppel,** Geiststr. 21.

Eine Scheibenküchle billig zu verkaufen **Rannische Straße 16.** (r

12- bis 15 pfd. fahrbare Locomobile, do., **Gasmotoren, Flügelpumpe, Handweifepumpe, Schnecken-Elevator, Transmiss. Riemscheiben** verkauft unter Garantie **Fr. Rein, Halle a/S.**

Polstermöbel.
Selbstgef. Sophas, ganze Garnituren 2c. stehen billig zum Verkauf bei **E. Quinque, Parkstraße 6.**

Preislisten,
kaufm. Formulare, Converts in gr. Ausw., Copirbücher 1a. 1000 Bl. M. 2—, **Frachtbriefe** mit Firma **L. Keseberg, Hofgeismar.** Muster frc.

Einige **Christbäume,** sowie 200 Lowvos bis 300 Centner Deckreisig sind zu verkaufen. Nesselknuten wollen sich wenden an **Hermann Pätz** in **Bodelwitz** bei Pötneck in Thür.

Landauer,
elegant, wenig gebraucht, preiswerth verkäuflich **Merseburger Str. 165.** (r

Damentuch,
Ia. Qualität in **neuesten** Farben zu eleganten Promenadenkleidern, Billardtuch und **moderne** Anzugstoffe für Herren und Knaben versende billigst jedes Maaß. Proben frei! (a
Max Niemer, Sommerfeld N.-L.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971111049/fragment/page=0003

Schwarze Costumstoffe und fertige schwarze Costumes,

Costum-Röcke und Blousen in Wolle und Seide, reiche Auswahl letzterschienener Neuheiten, empfiehlt

Gr. Steinstrasse 86. **C. A. Boegelsack,** Ecke Neunhäuser.

Special-Haus für Damen-Kleiderstoffe und Costumes.

Restaurant & Café Germaniagarten

Reilstraße 133.

Einem wohllöbl. Publikum von Halle a/S. und Umgegend erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage obiges Restaurant übernommen habe. Indem ich unter Zusicherung reeller Bedienung und Verabreichung **nur guter Speisen und Getränke** meine Lokalitäten zu recht fleißigem Besuche bestens empfohlen halte, zeichne

Hochachtungsvoll **Fried. Denkewitz.**

Zum Ausschank gelangt:

das sehr berühmte Bauer'sche Pilsener,
Münchener Bürgerbräu,
sowie echt Culmbacher
und Döllnitzer Rittergut-Gose.

Gleichzeitig empfehle meine eleganten **Gesellschaftsräume** geehrten Vereinen sowie Privaten zur Abhaltung von Festlichkeiten. D. O.

Morgen Freitag, den 12. Novbr., **zur Eröffnung**

Grosses Schlachtefest.

Früh **Wellfleisch,** Abends **diverse Wurst,**

wozu ergebenst einladet **Fried. Denkewitz.**

Getreide-Reinigungsmaschinen

stehen sehr billig zum Verkauf bei **G. Hellwig, Thomasiusstraße 42.**

Hochfeine Punschessenzen

Rothwein-Punsch,
Punsch Royal,
Burgunder-Punsch,
Kaiser-Punsch, gelb,

bedeutend preiswerther wie Cölner, Düsseldorfer Fabrikate.

Jamaica-Rum
von **C. W. Eves & Co., Jamaica,**
französischen Cognac
von **Bisquit Dubouché & Co.** in **Cognac,**
Arac de Goa etc.

empfiehlt

Otto Thieme,

Geiststrasse 11. — Fernsprecher 885.

Kleine Preise vorstehen sich pro 1/1 und 1/2 Liter.

Düsseldorfer etc. Fabrikate werden in 1/8 und 1/16 Literflaschen geliefert.

Gesellschaftshaus Diemitz

Sonntag den 14. November

Kirmess.

Max Hofmann.

Reideburg.

Zur Kirmess

Sonnabend den 13. und Sonntag den 14. November **Ball.**

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Montag, 15. November **Gesellschaftstag.**

Hierzu ladet freundlichst ein **L. Heinert.**

St. Andreasberg im Oberharz.

Klimatischer Sommer- und Winterkurort.

600 Meter über dem Meere. Sommer 1897: 5500 Fremde.

Der Besuch St. Andreasbergs als **Winterkurort** wächst stetig.

Schönste Gelegenheit zur Ausübung des **Wintersports.**

Einen weitgehenden Ruf haben sich die alljährlich veranstalteten Winterfeste erworben. Das nächste Winterfest findet am **8., 9. und 10. Januar 1898** statt. **Große Schlittenpartie** in die Harzberge am 9. Januar.

Ski-Rennen: Kunstlauf den 9., Dauerlauf den 10. Januar.

Jede gewünschte Auskunft, Prospekte 2c. 2c. durch die **Kur-Kommission.**

Verein für vereinfachte deutsche Stenographie (Stolze-Schrey).

Versammlung Freitag Abends 8½ Uhr im **Restaurant Freyberg-bräu.** **Der Vorstand.**

Montag, den 15. November, Abends 7½ Uhr,

im Saale der **„Vereinigten Berggesellschaft"**

Beethoven-Abend,

gegeben von der Hofpianistin Frl. **Martha Remmert** und dem Cellovirtuosen **Anton Hekking** aus Berlin.

Programm: Sonaten für Cello und Klavier, op. 5 No. 1, 2, op. 69, op. 102 No. 1, 2. Concertflügel aus der hiesigen **Blüthner'schen** Filiale.

Eintrittskarten à 2,50 und 1,50 Mk. in der **Musikalienhandlung** von **Heinrich Hothan,** Gr. Steinstrasse 14 (Fernsprecher 1045).

Für Studenten bei dem Universitäts-Castellan.

Geistliche Musikaufführung.

Mittwoch den 17. November Abends 7½ Uhr bringt der katholische Kirchenchor **„Cäcilia"** im grossen Saale der **„Kaisersäle"** das Oratorium:

„Die hl. Elisabeth"

von Müller mit Orchesterbegleitung und lebenden Bildern zur Aufführung.

Preise der Plätze: Nummerirter Platz 1,50 M., Vorverkauf 1,25 M., Saal 1 M., Vorverkauf 75 Pf., Gallerie 50 Pf., Vorverkauf 30 Pf.

Billets sind im Vorverkauf zu haben bei den Herren **Gebhardt & Müller,** Leipziger Str. 9, beim Küster Herrn **Brüggemann,** sowie beim Herrn **Bierwisch** in Giebichenstein, Wittekindstr. 33. **Der Vorstand.**

Restaurant Mars la Tour.

Große Ulrichstraße 10.

Mittagstisch von 12—2 Uhr, im Abonnement 1 M.

ff. Bauer'sches Pilsener, ff. Münchener Kindlbräu, ff. Böhmisch (Michelob).

Ergebenst **C. Schoke.**

Verein gegen Armennoth und Bettelei.

General-Versammlung

Donnerstag den 18. November Abends 8 Uhr im oberen Saale des **„Reichshofes", Alte Promenade 6.**

Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Unterzeichneten über „Kommunale Armenpflege und private Wohlthätigkeit." 2. Bericht des Vorsitzenden und des Rechnungsführers über das Vereinsjahr vom 1. Oktober 1896 bis 30. September 1897. 3. Entlastung des Rechnungsführers. 4. Neuwahl für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder. 5. Wahl der Revisoren für 1897/98. 6. Genehmigung des Voranschlags.

Um zahlreichen Besuch wird herzlich gebeten. Gäste sind willkommen.

Namens des Vorstandes: Professor Dr. **Loofs.**

Preußischer Beamtenverein.

Versammlung im **„Weißbier-Salon"** Bernburger Straße, am **Freitag den 12. November 1897,** Abends 8 Uhr.

Tages-Ordnung. 1. **Kommunalbesteuerung der Beamten.** 2. **Vortrag** des Herrn **Dr. Walther Schultze:** Die Hochregionen der Alpen.

Die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen haben Zutritt. **Der Vorstand.**

Im Saale des Neuen Theaters, Gr. Ulrichstr. 3, Freitag den 12. November um 8½ Uhr Abends

Religiöse Versammlung

des Pastor **Simsa.** Thema:

„Die schiefe Ebene des Zweifelers."

Zutritt frei.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 12. November Abends 7 Uhr **Uebung für ganzen Chor** im Saale der Volksschule.

Elias von **Mendelssohn.**

Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Hrn. Professor **Veretzsch,** Wilhelmstr. 33. **Der Vorstand.**

Bürger-Verein für städtische Interessen.

Sitzung

Freitag den 12. Novbr. Abends 8 Uhr **Rathskeller-Weinzimmer.**

Tagesordnung: Aufstellung von Candidaten zur **Stadtverordneten-Wahl,** Erbauung eines Amtsgerichts und Eingemeindung Giebichensteins.

Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Verein ehem. Kürassiere.

Sonntag den 14. November cr. von Abends 7½ Uhr ab feiert der Verein im **großen Saale** der **Kaisersäle** sein **11. Stiftungsfest** durch **Concert, Theater** und **Ball.** Hierzu sind alle ehemaligen Kürassiere, sowie Freunde des Vereins freundlichst eingeladen. Eintrittskarten für einzuführende Gäste sind durch alle Vereinsmitglieder in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Lehrer-Verein Lauchstädt.

Sonnabend den 13. d. Mts., punkt 2 Uhr Conferenz in Lauchstädt. 1. Mittheilungen. 2. Innere Angelegenheiten. 3. Thematas.

Gratis! Gratis!

Für jedermann etwas

enthalten die **soeben erschienenen**

Nachtrags-Kataloge

der

Ernst Heinicke'schen Leihbibliothek,

Halle a/S. (8

Obere Schulstraße.

Gratis! Gratis!

Textbücher käuflich und leihweise **A. Haase,** Buchhandlung und Leihbibliothek, Mittelstr. 20.

Stadt-Theater Halle.

Freitag den 12. November

56. Vorst. 48. Abonn.-Vorst. Farbe gelb.

Lohengrin.

Romant. Oper in 3 Akten von Wagner.

Kapellmeister Moritz Grimm.

Personen.

Heinrich der Vogler, deutscher König	E. Brandes.
Lohengrin	A. Stritt a. G.
Elsa von Brabant	H. v. Ruhnenfeld.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	L. Dingeldey.
Ortrud, seine Gemahlin	L. Tibelti.
Der Heerrufer des Königs	J. Fanta.
Erster Edelknabe	M. Piwoda.
Zweiter Edelknabe	M. König.
Dritter Edelknabe	G. Mack.
Vierter Edelknabe	A. Hartmann.
Erster brabant. Edler	F. Hildebrandt.
Zweiter brabant. Edler	G. Förster.
Dritter brabant. Edler	Th. Raven.
Vierter brabant. Edler	G. Hartmann.

Nach dem 1. u. 2. Akte längere Pausen.

Anfang 7¼ Uhr. Ende 10¾ Uhr

Sonnabend: **Der Veilchenfresser.**

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Die **Alexandro**-Truppe, Elite-Parterre-Akrobaten. — Miß **Elisa Brose,** Bravour-Equilibristin auf dem schrägen Drahtseil. — **Little Lulu,** Gymnastiker auf dem schwebenden Trapez. — Herr **Gustav Lund,** Bauchredner mit automatischem Figuren-Kabinet. — Mlle. **Diamantine Verniel,** Fantasie- und Verwandlungs-Tänzerin. — Fräulein **Elvira Siebner,** Lieder- und Walzer-Sängerin. — Herr **Martin Renter,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Sonnabend den 13. November 1897.

Leipzig (Neues Th.): König Lear.

Leipzig (Altes Th.): Eine tolle Nacht.

Magdeburg (Stadtth.): Die versunkene Glocke.

Weimar (Hofth.): Der Hypochonder.

Erfurt (Stadtth.): Der Freischütz.

Die Weinstuben und Gesellschaftszimmer

von

H. Studenroth,

Sternstraße 10 (Kl. Berlin)

empfehlen **preiswerthe Weine** und ein **feines kaltes Büffet.**

Deutscher Hof

Franckestraße 8.

Empfehle meinen **Mittagstisch** im Abonnement 75 Pfg. und 1 Mk.

Spec.: **Braunschweiger Mumme.**

Wilhelm Hotz.

NB. Das Vereinszimmer ist noch einige Tage in der Woche frei.

C. Lüke's Hôtel u. Restaurant

Magdeburger Straße.

Freitag Abend

Pökelknochen

mit Erbsbrei, Sauerkohl und Thüringer Klößen, sowie jeden Abend **Stamm-Essen** zu kleinen Preisen.

Es ladet freundlichst ein

Der Obige. (8

Burg-Reideburg.

Gasthof z. Nachtigall.

Sonnabend, Sonntag und Montag

zur Kirmeß

ladet freundlich ein **Wilh. Winter.**

Sonnabend und Sonntag **Ballmusik.**

Malton-Tokayer

Ein durch die Reinheit der Darstellung und den hohen Malzextractgehalt ausgezeichneter und höchst bekömmlicher Stärkungswein aus Malz.

— Höchste Anerkennungen! — Ueberall zu haben in den durch Plakat kenntlich gemachten Verkaufsstellen. — Höchste Auszeichnungen! —

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971111049/fragment/page=0004